

CDU-Fraktion (Anfrage Nr. 15-1631/2021)

Eingereicht am 29.06.2021 um 11:13 Uhr.

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode

Bauarbeiten in Kirchrode, Sperrung der Ostfeldstraße

Im Laufe des 21. Juni 2021 wurde ohne Vorankündigung die Ostfeldstraße zur Sackgasse.

An drei Stellen gab es plötzlich Pop-up Schilder, die auf die Sperrung hinwiesen. Keines dieser Schilder war vorab aufgestellt worden, nicht einmal am frühen Vormittag des 21.6.21.

Anwohner, die noch am Morgen aus der Ostfeldstraße auf die Brabeckstraße einfahren konnten, mussten am Nachmittag mit sehr großer Verwunderung feststellen, dass dies nun unmöglich war. Und wie so oft gab es keine Anliegerinformation im Vorfeld der Sperrung.

Noch in der Bezirksratssitzung vom 16. Juni 2021 wurde mitgeteilt, dass die Baustellen im Bezirk auf einander abgestimmt sind.

Auch das trifft in keiner Weise zu.

Vielmehr kommt es nun zu chaotischen Zuständen rund um die Wasserkampfschule, im Zentrum von Kirchrode, im Großen und im Kleinen Hillen, sowie in der Lange-Hop-Straße.

Das liegt vor allem daran, dass der gesamte Umleitungsverkehr sowohl für die Brabeckstraße als auch für die zusätzliche Vollsperrung der Lange-Feld-Straße über die Lange-Hop-Straße geleitet wird.

Die Kreuzung Lange-Hop-Straße, Bünteweg, Sudetenstraße ist mit einer neuen Vorfahrtsregelung bedacht worden, die den Verkehr aus Bemerode kommend benachteiligt, was zu langen Rückstaus in den Hauptverkehrszeiten führt.

Gleichzeitig gibt es avisierte täglich wechselnde Teil- und Vollsperrungen auf der Kirchröder Straße in beiden Richtungen.

Durch die Sackgassensituation in der Ostfeldstraße gibt es einen Ausweichverkehr über die Kronsberger Straße.

Diese Straße ist jedoch dafür nicht geeignet, da sie durch parkende PKWs nur Platz für ein Automobil zulässt.

Man kann sich nicht begegnen.

Diese Situation führt im Einfahrtsbereich von der Tiergartenstraße aus zu äußerst gefährlichen Situationen, da die einfahren PKWs wieder rückwärts auf die Tiergartenstraße ausweichen müssen, um dem vorfahrtberechtigten Gegenverkehr ausweichen zu können.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Warum gab es weder eine Anliegerinformation noch frühzeitig aufgestellte Hinweisschilder? Oder wurde hier absichtlich so spät informiert, damit die Bürger gegen die Sperrung nicht mehr vorgehen können?

2. Wie lange ist die Situation Sackgasse Ostfeldstraße geplant?

3. Wie und wann wird die Gefahrensituation in der Kronsberger Straße entschärft? Besonders vor dem Hintergrund, dass die dortigen Anlieger teilweise körperlich eingeschränkt, rollstuhlpflichtig oder betagt sind, ist eine schnelle Abhilfe dringend notwendig.

18.63.06
Hannover / 29.06.2021